



Schluss mit Lernen auf dem Fussboden!

Bildung und Arbeit sind auch im südlichen Afrika Schlüssel, damit Menschen ein wirtschaftlich unabhängiges Leben führen können. Hier setzt das Hilfswerk 4africa an.

Als Matthias Klöti (Foto oben rechts) 2010 zusammen mit 20 anderen Personen für einen missionarischen Kurzeinsatz nach Südafrika aufbrach, war es der enorme Kontrast zwischen armen und reichen Menschen, der sein Herz berührte. Zurück in der Schweiz gründete er zusammen mit zwei weiteren Personen das Hilfswerk 4africa, dessen Präsident er seit 2016 ist. 4africa investiert finanzielle Mittel in lokale Projekte, begleitet und berät einheimische Projektleiter unter anderem in strategischen Fragen mit Know-how. Ein Beispiel dafür ist eine Schule im südostafrikanischen Malawi.

Verbesserte Infrastruktur

Die Yankho-Schule, die der Verein 4africa mit Spenden unterstützt, ist eine Privatschule, welche vom einheimischen Schulleiter Ian Bande geleitet wird. Er hat sich zum Ziel gesetzt, dass auch Kinder aus wirtschaftlich benach-

teiligten Familien eine qualitativ gute Schule besuchen können. Denn in Malawi kennt man eine Schulpflicht, die Qualität des Unterrichts an öffentlichen Schulen ist aber oft mangelhaft. Von den aktuell 300 Schulkindern, die in Chembe/Cape Maclear am südlichen Ende des Malawisees die Yankho-Schule besuchen, sind 50 Vollwaisen. Die Infrastruktur der Schule war anfänglich bescheiden. In den vergangenen fünf Jahren hat 4africa in die Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur investiert. Zusätzliche Schulgebäude, eine Bibliothek und ein Kornspeicher wurden gebaut sowie Wasser- und Stromzugang installiert. Die meisten Klassenzimmer sind inzwischen mit einfachen Pulten ausgestattet. Alle Arbeiten wurden an lokale Handwerker vergeben, sodass die örtliche Wirtschaft gestärkt wird. Dank eines integrierten Landwirtschaftsprojekts werden seit 2020 alle Schüler täglich mit selbst angebautem Mais und Gemüse verpflegt. Das wirkt sich positiv auf ihre schulischen Leistungen aus. Zusätzlich erhalten die Schüler praktischen Unterricht in Gartenbau und Landwirtschaft.

4africa

Der Verein 4africa wurde 2010 in Rothrist gegründet. Die vier Mitglieder, die auch den Vorstand bilden, arbeiten alle ehrenamtlich. 4africa ist vor allem im südlichen Afrika tätig. Der Verein vertritt christliche Grundwerte, beschreibt sich als konfessionell und politisch neutral. Neben der Schule in Malawi unterstützt 4africa eine Vielzahl weiterer Projekte. Darunter befinden sich zum Beispiel eine Vorschule und eine Berufsvorbereitungsschule in Madagaskar, Start-ups im Bereich Micro-Business, ein Center für Teenagermädchen und ältere Menschen in

Mosambik sowie ein Rollhockey-Projekt in Südafrika.

🔗 4africa.ch

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Nächste Bauetappe

Die letzte Regenzeit hat weitere Gebäudemängel an die Oberfläche gespült. Darum startet 4africa in diesen Tagen eine Sammelaktion für den Neubau von vier Klassenzimmern, die drei bestehende, sehr alte und marode Gebäude ersetzen sollen. Die Gesamtkosten betragen 50 000 Franken, dazu kommen Kosten für 120 Schulbänke (65 Franken/pro Stück). Eine weitere Möglichkeit für Spender bietet 4africa mit Schulpatenschaften von mindestens 50 Franken pro Monat. Damit wird der Betrieb der Schule in Malawi gesichert. Ihre Spende hilft, den Graben zwischen Arm und Reich ein bisschen aufzuschütten. ●

— Helena Gysin



DIESE SEITE ENTSTAND IN ZUSAMMENARBEIT VON 4AFRICA UND IDEA